

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Stadt Zweibrücken - Zentrale Vergabestelle -
 Straße Schillerstr. 4-6
 PLZ, Ort 66482 Zweibrücken
 Telefon 0 63 32/87 13 08 Fax _____
 E-Mail zentralevergabestelle@zweibrueck Internet http://www.zweibruecken.de
en.de

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer E84638612

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
 in Textform
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
 schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

K7 , 66482 Zweibrücken

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Böschungssanierung K7, Mörsbach/Kirrberg

Hangstabilisierung mittels Hydro-Zementations-Verfahren (HZV) auf einem Böschungsabschnitt von 150,00m Länge und einer Erstreckung innerhalb der Böschung von 12,0m. Einbau eines Kopfbalkens mittels HZV, Erneuerung eines Durchlasses im Straßenbereich mit einem Fertigteilschacht DN1.000

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____

Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 13.07.2026
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 13.11.2026
 weitere Fristen _____

j) Nebenangebote

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
- nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E84638612>
- nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
 - Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 - andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
- teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
- nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 03.06.2026 um 11:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 10.07.2026

p) Adresse für elektronische Angebote <https://www.subreport.de/E84638612>

Anschrift für schriftliche Angebote [Vergabestelle, siehe oben](#)

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen
- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

s) Eröffnungstermin am 03.06.2026 um 11:00 Uhr

Ort

[Stadtverwaltung Zweibrücken](#)
[Rathaus](#)
[Boulognezimmer, Raum A201, 2. OG](#)
[Schillerstr. 4-6](#)
[66482 Zweibrücken](#)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
[Bieter und ihre Bevollmächtigten](#)

t) geforderte Sicherheiten

[siehe VHB 214: Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung und Sicherheitsleistung für Mängelansprüche](#)

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

-

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

siehe VHB 234

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
Es ist den Vergabeunterlagen beigelegt, VHB 124

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Vergabepflichtstelle Rheinland-Pfalz
Stiftsstraße 9
55116 Mainz